



Unterstützung am Lebensende: Was? Wann? Wie?

Welthospiztag und Hamburger Hospizwoche 2017

Neue Projekte – Information – Kultur

Schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Familien helfen – das wollten ganz viele Hamburger. Mehr als 725.000 Euro sind bei der NDR-Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland" im vergangenen Winter allein zugunsten der Hospiz- und Palliativarbeit in Hamburg gespendet worden. Am diesjährigen Welthospiztag, dem 14. Oktober 2017, bedankt sich der Landesverband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg stellvertretend für seine Mitgliedsorganisationen bei allen Spendern. Dafür präsentiert er Projekte, die dank der großzügigen Spenden möglich geworden sind, darunter:

- die Bereitstellung sogenannter „Abschiedskoffer“ mit Dingen, die der Seele gut tun (u.a. mit Lesebuch, Liedtexten, Klangschalen, duftenden Ölen für leichte Handmassagen), die die ehrenamtlichen SterbebegleiterInnen des Hospizverein Hamburger Süden e.V. mit zu den Patienten nehmen;
- eine Schulung für Angehörige, die diese persönlich stärkt und wichtiges Wissen für die Begleitung schwersterkrankter Menschen zu Hause an die Hand gibt im UKE;
- Musik- und tiergestützte Therapiestunden für sterbensranke Kinder und Jugendliche, ihre Geschwister und Eltern, die Kinder PaCT Hamburg e.V. in ihrer letzten Lebensphase zu Hause betreut;
- ein Dienstauto für die häuslichen Besuche und Beratung schwersterkrankter und sterbender Menschen im Hamburger Norden durch das Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard;
- die Einrichtung einer professionellen Küche im Hamburger Hospiz für die frische Zubereitung aller Mahlzeiten für die Gäste.

Außerdem erwartet die Besucher beim Auftakt der 11. Hamburger Hospizwoche im zentral gelegenen Hühnerposten ein buntes Programm mit Musik, Literatur und Information rund um die Unterstützungsmöglichkeiten am Lebensende. Bei fünf kurzen Loungegesprächen geht es um das KinderVersorgungs-Netz Hamburg, „Letzte-Hilfe“-Kurse für Angehörige und NachbarInnen, Einblicke in die ehrenamtliche Hospizarbeit, Wissenswertes zur Trauer und das Recht auf palliative Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen. Für eine gute Atmosphäre sorgen Trommelmusik mit „Klopfen & Klötern“, Walk Acts der Klinik-Clowns Hamburg und eine Schlauchleseaktion mit Nicole Wellbrock.



Hamburger Hospizwoche 2017

Mehr als 60 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet bieten während der folgenden Hamburger Hospizwoche vom 15. bis 22. Oktober 2017 dann Raum für Begegnungen vor Ort. Das Programm reicht von Vorträgen über Hospizbesichtigungen bis zu Kulturveranstaltungen. Beispiele:

- Gottesdienst mit religiösen und weltlichen Texten und klassischer Musik der Verwaisten Eltern und Geschwister (So 15.10. um 10 Uhr)
- Theoretisches und vor allem Praktisches zur Sterbevorbereitung im Tibetischen Zentrum Hamburg (Mo 16.10. um 18 Uhr)
- Autorenlesung zur Auseinandersetzung und Aussöhnung mit den alten Eltern im Schloss Reinbek (Di 17.10. um 19 Uhr)
- Vortrag zu Sterben, Trauer und Humor im Rieckhof Harburg (Mi 18.10. um 19 Uhr)
- Austausch zu Trauer am Arbeitsplatz in der Beratungsstelle Charon (Do 19.10. um 18 Uhr)
- Palliativen Stadtrundfahrt mit Bus und Klinikbesuch (Do 19.10. von 13.45 bis 17.30 Uhr)
- Hospizbesichtigung im Diakonie-Hospiz Volksdorf (Fr 20.10. um 16 Uhr)
- Theaterabend im Ohnsorg-Theater mit der Komödie „Droomdänzers“ von Lutz Hübner (Sa 21.10. um 19.30 Uhr)
- Kindertheaterstück (6-12 Jahre) „Stärker als die Sonne“ im Fundus Theater (Di 17.10. um 10 Uhr).

Welthospiztag am 14.10.2017 von 13 bis 17 Uhr, Hühnerposten 1a, 20095 Hamburg, Eintritt frei

Hamburger Hospizwoche 2017 vom 15. bis 22.10.2017, mit 62 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet, zum Teil mit Anmeldung (siehe Programm)

Anbei finden Sie die Programmübersicht. Ein ausführliches

Programm unter www.welthospiztag-hamburg.de

Für Rückfragen:



Koordinierungsstelle
Hospiz und Palliativarbeit
Hamburg

Mareke Oltmanns
Winterhuder Weg 29, 22085 Hamburg
Telefon 040-226 30 30-30, Fax 040-226 30 30-39
info@koordinierungsstelle-hospiz.de

Medienkontakt:

Maria Jansen – Public Relations
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Telefon 040-430 71 00, Mobil 0170-416 43 57
kontakt@maria-jansen.de